

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom 21.03.2024

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.:

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.03.2024.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Es haben nur die Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, die bei der Sitzung am 07.03.2024 anwesend waren.

Tagesordnungspunkt 2.:

Mitteilungen und Bekanntgaben

Beschluss:

Terminankündigungen

- Bürgerversammlung am Freitag, 12.04.2024, 18:30 Uhr, Turn- und Festhalle;
- Vox-Orange-Konzert am Sonntag, 21.04.2024, 18:00 Uhr, Turn- und Festhalle;
- Jahreskonzert der Musikschule Dreiklang e.V. am Sonntag, 28.04.2024, 16:00 Uhr, Turn- und Festhalle;
- nächste Sitzungen des Gemeinderates am Donnerstag, 11.04., und 02.05.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 3.:

Musikschule Dreiklang e.V. - Haushalt 2024

Beschluss:

Die Gemeinde Bellenberg erteilt ihre Zustimmung zur Jahresrechnung 2023 der Musikschule Dreiklang e.V. für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 4.1.:

Bauvoranfrage (Vorbescheid) - Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.-Nr. 220/8, Kirchplatz 2

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, baurechtlich das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen - abgelehnt

Tagesordnungspunkt 4.2.:

Aufbau einer Dachgaube auf die bestehende Garage (Einbau Aufenthaltsraum) auf Fl.-Nr. 344/95, Altes Wasserwerk 11

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen. Dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stiftsäcker“ wird zugestimmt. Dabei ist das Fenster im Dachgeschoss zu entfernen sowie für die Einhaltung der Abstandsflächen Sorge zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

GR'in Romy Hoffmann-Henze verlässt den Raum um 19:50 Uhr.

Tagesordnungspunkt 5.:

Bebauungsplan "Ortsmitte III" - Ausschreibung

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote von mindestens drei Büros zur Erstellung eines Bebauungsplanes gemäß vorliegendem Ausschreibungstext einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

GR'in Romy Hoffmann-Henze betritt den Raum um 19:52 Uhr.

Tagesordnungspunkt 6.:

Städtebauliche Rahmenplanung "Ortsmitte II" - Ausschreibung

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote von mindestens drei Büros zur Erstellung einer Rahmenplanung gemäß vorliegendem Ausschreibungstext einzuholen. Vor Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen wird geprüft, ob die Grundstücke Fl.-Nrn. 713, 712/2 und 712/4 in den Umgriff der Rahmenplanung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

GR Martin Heidl betritt den Raum um 20:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 7.:

Beschluss:

a) 1. Bgm. Oliver Schönfeld - Mittagsbetreuung in der OGTS

Bezugnehmend auf die letzte Gemeinderatssitzung teilt 1. Bgm. Oliver Schönfeld mit, dass nun einige Anregungen bezüglich des Wegfalls der Mittagsbetreuung in der OGTS bis 13:00 Uhr ab kommendem Schuljahr eingegangen seien. Es habe auch Gespräche mit dem Elternbeiratsvorsitzenden gegeben. Dieser sei in dem Irrglauben gewesen, dass bis zu 40 Familien von der wegfallenden Betreuung bis 13:00 Uhr betroffen seien. Dem sei nicht so, denn es handle sich um 4 Familien. 1. Bgm. Oliver Schönfeld habe auch Rücksprache mit anderen Schulen gehalten. Dabei habe sich bestätigt, dass in keiner umliegenden Schule eine Mittagsbetreuung bis 13:00 Uhr angeboten werden. In einer so kurzen Zeit könne keine pädagogisch sinnvolle Betreuung sichergestellt werden.

Dr. Peter Gluche ergänzt, dass er in der letzten Gemeinderatssitzung hierzu keine Kritik anbringen habe wollen. Er möge klarstellen, dass er die Verwaltung lediglich vorwarnen habe wollen, dass durch die Änderung eventuell Unmut entstehe.

1. Bgm. Oliver Schönfeld fügt das Beispiel aus einer Beschwerde an, er würde Familien-Idyllen zerstören. Diese Familie habe sich bisher auf die Betreuung bis 13:00 Uhr verlassen und das gemeinsame Mittagessen um 13:30 Uhr fest etabliert. Der gemeinsame Austausch würde entfallen, wenn das Kind nun bis 14:00 Uhr in der Mittagsbetreuung bleiben müsse.

Dr. Peter Gluche merkt an, dass noch vor einigen Jahren die Frage im Raum stand, wie die OGTS überhaupt finanziert werden könne, nachdem so wenige Anmeldungen vorgelegen haben. Nun sei eine hohe Nachfrage gegeben, was das positive Licht des Angebots der OGTS betone. In Hinblick auf den Anspruch auf eine Ganztagesbetreuung ab 2026 komme deswegen sicherlich eine große Herausforderung auf die Gemeinde zu.

Hierauf steigt 1. Bgm. Oliver Schönfeld ein und bestätigt, dass derzeit in Zusammenarbeit mit der Schullektorin die Voraussetzungen für die zukünftige Ganztagesbetreuung geprüft werde. Man wolle rechtzeitig handeln und voraussichtlich in 2025 mit eventuell notwendigen Baumaßnahmen beginnen.

b) 1. Bgm. Oliver Schönfeld - Obdachlosenunterkunft

Laut 1. Bgm. Oliver Schönfeld sei in einem Zeitungsartikel über die neue Obdachlosenunterkunft berichtet worden. Daraufhin habe sich ein Anlieger schriftlich an die Gemeinde gewandt und seiner Enttäuschung stark Ausdruck verliehen. Nicht nur deshalb habe 1. Bgm. Oliver Schönfeld in der Personalversammlung am gestrigen Mittwoch die Beschäftigten dafür sensibilisiert, besonders darauf zu achten, ob und welche Inhalte diese über soziale Medien verbreiten.

c) 1. Bgm. Oliver Schönfeld - Zwischenstand Fl.-Nr. 139, Firma Dauti

Dipl.-Ing. Rainer Herzog und 1. Bgm. Oliver Schönfeld berichten, erneut das Gespräch zu Herrn Dauti gesucht zu haben. Dieser habe nun die Möglichkeit, bis in spätestens zwei Wochen begründende Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen. Sollte dies nicht geschehen, werde eine Schranke errichtet, damit das Grundstück nicht mehr von LKW's befahren werden könne.

d) GR Dr. Peter Gluche - öffentlicher Personennahverkehr

Vor kurzem habe eine Veranstaltung des Landratsamtes zum öffentlichen Personennahverkehr stattgefunden, so GR Dr. Peter Gluche. Er habe hier teilgenommen und wolle berichten, dass viele der Probleme, die von Gemeinden gemeldet wurden, auch

gelöst worden seien. Von den angekündigten Sparmaßnahmen sei das Gemeindegebiet kaum betroffen. Unter der Woche käme es lediglich zu kleineren Verschiebungen im Fahrplan, aber alle Bushaltestellen würden weiterhin angefahren. An den Wochenenden hingegen würden nur noch zwei Haupt-Bushaltestellen angefahren.

e) 1. Bgm. Oliver Schönfeld - Radschnellverbindung im Landkreis Neu-Ulm

Vergangene Woche sei laut 1. Bgm. Oliver Schönfeld auf einer öffentlichen Veranstaltung zur Radschnellverbindung im Landkreis Neu-Ulm ein Konzept der Machbarkeitsstudie vorgestellt worden. Zu gegebener Zeit würden nähere Informationen folgen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung